

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Metallgewerbe

Änderung vom 11. April 2011

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 18. August 2006, vom 24. Mai 2007, vom 28. Februar 2008, vom 10. März 2009, vom 9. Februar 2010 und vom 22. April 2010¹ wiedergegebenen Landes-Gesamtarbeitsvertrages (L-GAV) für das Schweizerische Metallgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 10

Lohnanpassung (Art. 39 LGAV)

Mindestlöhne (Art. 37 LGAV)

Abgeschlossene Berufslehre im Branchenbereich

Metallbaupraktiker/in EBA

Angelernte im Fachbereich

Karenzzeit

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2011 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 10 des Landes-Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

¹ BBl 2006 6785, 2007 4239, 2008 1923, 2009 1677, 2010 1107 2010 3171

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2011 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2012.

11. April 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova